



**Saint Germain zur Weltsituation**  
**Im Dunkeln ist der Keim des Neuen**

Ich Bin, der Ich Bin, Ich Bin Saint Germain, ich stehe für Fragen zur Verfügung

*Unser eigener Einfluss auf die Veränderungen*

In dem Moment, wo du bist, nimmst du Einfluss auf alles, was um dich herum ist. Als Baby hast du Einfluss genommen auf deine Eltern und hast sie geprägt mit dem, was du getan hast, was du ihnen an Schlaf geraubt hast usw., und nach und nach hast du immer mehr deine Einflussosphäre auch verändert, erweitert, bist immer ein Mensch gewesen, der, wie alle anderen auch Einfluss genommen haben auf das, was sie in ihrer Umgebung erlebt haben. Du hattest eine Meinung zu allen Dingen, du hast dir eine Meinung gebildet, du hast sie manchmal wieder verändert und du bist dadurch immer in dieser Kommunikation gewesen, immer in diesem Prozess des Austausches und somit hast du immer auch Einfluss genommen.

Und was du jetzt meinst, ist etwas, das einen größeren Einfluss nimmt, einen Einfluss auf weltpolitische Ereignisse, diese Einflüsse sind viel subtiler und sind viel mehr auch in den Wirtschaftsgepflogenheiten dieser Erde verankert, die eine Rolle spielt und wenn ihr genau hinschaut, dann machen die Menschen in Brasilien genau das, was ihr hier in Europa schon lange hinter euch habt. Ihr habt auch ganze Wälder abgeholzt, um Armada von Schiffen zu bauen im Mittelalter und habt es geschafft ganze Gebirgsketten völlig kahl zu roden und die gesamte Umwelt zu verändern.

Sie ist verändert und sie ist geschaffen worden durch das, was ihr gemacht habt, was ihr in Europa gemacht habt, und was ihr überall tut, wo ihr als Menschen eure Ziele verfolgt. Genau dieses tun die Menschen dort jetzt auch, diejenigen, die die Macht haben, entscheiden, genauso wie sie in anderen Stellen auch entschieden haben. Du kannst es gut oder schlecht finden, es wird sich auf dieser Erde so entwickeln, dass diejenigen, die sich Macht aneignen, sie auch nutzen und gleichzeitig sind auch sie in einem Prozess der Veränderung und der persönlichen Entwicklung. Die Menschen, die heute vielleicht ihre Macht noch nutzen und damit einen Schaden insgesamt entstehen lassen, diejenigen sind in ihrem nächsten Leben vielleicht die größten Befürworter und die glühendsten Vertreter derjenigen, die die Natur zu schützen versuchen.

Somit werdet ihr in den unterschiedlichsten Rollen auf dieser Erde immer wieder spielen und diese Erde ist mit all dem, was hier geschieht, natürlich auch ein sehr empfindliches Instrument, auf dem ihr spielt. Diese Empfindsamkeit, die spürt ihr jetzt an allen Ecken, ihr

spürt sie in allen möglichen Gegenden, dass sich die Klimaveränderung durchsetzen, dass sich die Sommer nicht mehr so anfühlen wie früher und die Winter auch nicht mehr und dass von daher das gesamte Fühlen hin zu dem, was immer war und was sich jetzt entwickelt für euch auch verändert, und ihr dadurch manchmal in einen Zustand der Angst kommt.

Es nützt euch nichts in diese Angst zu kommen, ihr braucht eine innere Einstellung, dass ihr mit all den Veränderungen auch umgehen könnt und euch überlegen müsst: Wo wollen wir uns wirklich hin entwickeln? Welchen Weg wollen wir gemeinsam gehen, mit wem müssen wir reden? Mit wem müssen wir insgesamt ins Gespräch kommen?, damit wir sehen, wir können hier und auch da überall auf der Welt einen Konsens finden für ein Zusammenleben der Menschheit auf diesem Planeten.

Und es wird immer bewusster und immer klarer, dass es nicht nur diesen einen Kontinent und das eine Land gibt, sondern dass die Dinge zusammenhängen. Ihr lebt auf einem Raumschiff, das durch den Weltraum rast. Und es ist ein nur sehr fragiles Raumschiff, das tatsächlich einer guten Steuerung bedarf, an der Stelle, wo ihr jetzt seid.

Ihr seid an einer Stelle, wo die Steuerung von den Menschen mit organisiert wird, und es sich nicht mehr selbst steuert. Das ist das, was ihr im Moment erlebt und in diesem Prozess zu spüren, welche Ohnmacht da ist, auf der einen Seite, aber auch welche Möglichkeiten trotzdem da sind, wenn immer und immer wieder eine Kommunikation angestoßen wird, die in die Richtung geht, das für alle gesorgt werden darf. In diesem Sinne wird es eine Gemeinsamkeit, ein gemeinsames Sein sich entwickeln, es ist sozusagen im Kern dieser Zerstörung die ihr überall seht, schon der Keim des Neuen, der wächst. Wenn ihr Angst habt an manchen Stellen, dann geht der Angst auf den Grund und lasst sie euch nicht beherrschen.

Spürt das hinter allem, was sozusagen im Dunkeln ist, schon das Licht des Neuen sich entwickelt.

#### *Unterstützung durch uns Menschen*

Alle Kräfte, die ihr aussendet, wirken. Sie wirken immer, wenn ihr euch verbindet mit der Erde, wenn ihr euch verbindet mit euren Nachbarn, mit euren Freunden, mit euren Bekannten und ein gemeinsames Feld schafft, dann habt ihr eine viel größere Kraft in diesem Feld zu wirken, als wenn ihr das nicht tut. Und natürlich könnt ihr auch einzeln euch verbinden mit dem, was ist. Wenn ihr in einen Moment kommt, in dem sich das Herz weit öffnet und ihr sozusagen die Verbindung spürt, dann fließt die Kraft, dann fließt sie und sie wirkt und sie wirkt immer. Alles, was ihr tut, alles, was ihr sagt, alles, was ihr denkt und was ihr fühlt hat seine Wirkung in dieser Welt.

Ihr verstärkt es mit eurer Kraft, wenn ihr euch bewusst darauf einlasst und euch bewusst darauf konzentriert und einstellt. **Die unbewussten Dinge sind eher flüchtig und verwaschen, aber das, was ihr mit voller Bewusstheit tut, das hat seine Kraft und Wirkung.**

#### *Angst vor Chinas Macht*

Wenn ihr das aus einer sehr weiten Perspektive seht, dann seht ihr, dass die Entwicklung von Kulturen sich immer so gezeigt haben, dass sie aus einer Keimzelle entstanden sind und haben dann eine Weltregierung gebildet, eine Regierung, die ganze Gebiete umfasste. Ihr habt mit den verschiedenen Reichen im Altertum schon gesehen, wie weit es sich ausbreiten kann mit primitivsten Mitteln und wie weit Macht eben ausgedehnt werden kann und ihr habt es dann erlebt über die verschiedenen anderen Zeiten, das etwas zurückgefahren wurde und dass sozusagen die Kirchen und Institutionen eine Macht bekamen und weltweit gehandelt haben.

Dann gab es diese neue Entwicklung, die ihr durch die Weltkriege erlebt habt, das hier besonders starke Militärmächte Pole gebildet haben und diese Pole und diese Gegensätze verschwinden immer mehr und werden immer mehr zu einem gemeinsamen Wettkampf und in diesem Wettkampf sind andere mit eingestiegen.

Ihr seht, das ihr das, was ihr im Kleinen manchmal habt, dass sich Konkurrenten gegeneinander durchsetzen wollen und vielleicht drei oder vier Leute den gleichen Job möchten, dass ihr das im Moment erlebt auf der globalen Bühne, dass die verschiedenen Weltmächte sich neu formieren und auch neue Kräfte entwickeln und neue Strukturen entwickeln, die zum Teil auch gegensätzlich sind in ihrer Ideologie und gleichzeitig aber in ihrem Bestreben Macht zu bekommen sich ganz ähnlich verhalten und auch die selben Instrumente benutzen und das, was ihr im Moment erlebt, es ist eine Wandlung, ein Wandel der alten Weltordnung zu einer neuen Weltordnung, die auch nur eine Zeit lang halten wird und dann wieder eine andere Weltordnung entstehen lassen wird.

Das Endergebnis all dieser Verschiebungen kann im Endeffekt sein, dass ihr mit einem Bewusstsein für die ganze Welt in die Zukunft gehen könnt, es braucht aber vorher auch diese Gegensätze und diese Auseinandersetzungen unter den unterschiedlichen Philosophien und Ideologien bis dahin, das ein Gemeinsames entsteht. Und im Moment seid ihr noch sehr in der Polarisierung und in den Gegensätzen und noch nicht in den Gemeinsamkeiten finden, auch auf dieser globalen Ebene noch nicht.

#### *Angst vor Nahrungsmittelknappheit durch Veränderungen*

Es ist genug für alle da und ihr werdet lernen, die Dinge anders zu verteilen und euch anders zu verhalten. Es wird Auseinandersetzungen darum geben, aber es wird im Endeffekt nur ein Ziel geben können, nämlich das Ziel, das alle miteinander die Erde teilen mit allem, was an Ressourcen vorhanden ist, und in diesem Teilen braucht es ein inneres Gefühl für Gerechtigkeit für das, was im Moment noch in den Gegensätzen und im Konkurrenzkampf ist, das jeder für sich hinschaut und auch jedes Volk, jedes Land für sich hinschaut, was tut mir gut und was tut auch gleichzeitig allen anderen gut. Und nur, wenn es allen gut tut, wird es gemacht.

Diesen Punkt zu spüren, diesen Punkt zu erleben, und es auch als eine Wahrheit anzunehmen, auch wenn dadurch eben nicht das Optimum für das eigene Land, für das eigene Volk, für das eigene Sein herausgeholt wird, das ist genau das, was ihr miteinander lernt, zu lernen ein Gebilde aufzubauen, ein Volksgebilde aufzubauen und auch ein großes Gebilde der Welt aufzubauen, das funktioniert, genau so, **das alle allen dienen, auch sich selbst** und dann entsteht ein anderes Bewusstsein.

Wenn ihr mit diesem Bewusstsein in die Welt geht, dass ihr für das Glück und die Zufriedenheit für euch selbst und für alle anderen sorgt, dann steht ein anderes Bewusstsein und ihr werdet andere Methoden finden, wie ihr mit den Schätzen der Erde umgeht, wie ihr mit den Dingen umgeht, die angebaut werden, damit die Menschen Nahrung haben, und ihr werdet hier viel mehr Erfolge haben, als ihr sie mit den Chemikalien, die ihr im Moment benutzt, habt. Es ist eine neue Art des Seins und des Bewusstseins auch damit umzugehen. In diese Richtung wird es gehen, das ist die Richtung, die zielführend ist und die Welt wieder auf ein anderes Niveau bringt, auf ein Niveau, in dem alle miteinander sein können und keiner ausgestoßen wird.

Ich Bin, der Ich Bin. Ich Bin Saint Germain.